

# 1. Corveyer Jazztage mit Pim Toscani

Ein Schlosspark verwandelt sich in einen Jazzgarten

**Corvey.** Sie entwickelt sich mittlerweile zu einer Jazzhochburg, die Region zwischen Höxter und Holzminden. Nachdem der Holzmindener Jazz Club in diesem Jahr am dritten September-Wochenende bereits sein 21. Jazz-Festival ausgerichtet wird, zog jetzt auch der Kulturkreis Höxter-Corvey nach. In den Außenanlagen des Schlosses Corvey feierte man mit den 1. Corveyer Jazztagen einen gelunge-

nen Auftakt für einen jazzigen Spätsommer.

Den ersten Höhepunkt konnte das Publikum im Park gleich zu Anfang des kleinen „Festivals“ genießen. Am späten Sonabendnachmittag zeigte die klassische ausgebildete Sängerin Sylvia Koke, dass sie neben dem Opernfach auch die gehobene Jazzmusik vokalistisch perfekt beherrscht. Begleitet von der Höxteraner Band King Willie

unter der Leitung von Thomas Schmid-Leißler, beeindruckte die gebürtige Stahlerin mit ihrer vokalistisch riesigen Bandbreite bei der Interpretation swingiger und bluesiger Leckerbissen.

Ebenfalls musikalisch extrem variantenreich war die Holzmindener Big Band unter der Leitung von Alexander Käberich zu erleben. Der Sound des großen Jazz-Orchesters hat mittlerweile eine Professionalität erreicht,

dem auch ein anspruchsvolleres Publikum seinen Beifall kaum zu versagen vermag. Darüber hinaus veredelte Sängerin Christina Seckelmann überzeugend wie immer etliche Stücke des gemeinsamen Holzmindener Musikschul- und Jazzclub-Projekts.

Typisch holländische Leichtigkeit versprach der Top-Act mit den „Dixieland Allstars“ um den bekannten Jazz-Schlagzeuger Pim Toscani. Die Band hat sich auf eine zeitgenössische Ausführung von Dixieland-Jazz und Swing spezialisiert. In flotter Besetzung und mit einem abwechslungsreich wie taktischer

drummanden Pim Toscani boten die „All-Stars“ den Zuhörern traditionellen Oldtime-Jazz vom Feinsten. Der zweite und abschließende Tag war dann noch einmal ganz den lokalen Jazzformationen vorbehalten. Den Sonntagmorgen eröffnete die durch ihre vielen Auftritte in der Region bestens bekannte Holzmindener Band „Sleepy Town Jazz Band“. Die siebenköpfige Gruppe hatte natürlich alle Oldtime Smash-Hits parat, die einen solchen Frühschoppen zu einem musikalischen Erlebnis werden lassen. Als letztes trat die KWG Big Band aus Höxter in einer



Jazz-Schlagzeuger Pim Toscani begeisterte.

„All Star“-Besetzung auf. Das aus Lehrern und ehemaligen Schülern des König-Wilhelm-Gymnasiums bestehende Orchester machte noch einmal deutlich, warum Big Bands große Hallen füllen. Und auch im Corveyer Schlosspark bestachen die KWG-ler durch das Volumen und die Klangfülle einer großen Jazzformation.

Die Geschäftsführerin des Kulturkreises, Dr. Konrad, zeigte sich insgesamt sehr zufrieden mit dem im Weserbergland neu etablierten Kulturereignis. Ambitionierte Jazzmusik in stilvollem Schlossambiente, diese

Kombination verspricht einiges für die Zukunft und sollte als wichtiger Termin am ersten September-Wochenende von allen Kulturinteressierten rot angekreuzt werden. In Kooperation mit dem Jazz Club Holzminden und unter der Schirmherrschaft der Bürgermeister Höxters und Holzmindens, Alexander Fischer und Jürgen Daul, ist die Organisation einer neuen für die Region bedeutsamen kulturellen Veranstaltung gelungen. Für das nächste Jahr hat dann hoffentlich auch das Wetter ein Einsehen und präsentiert sich etwas weniger frisch. (pd)



Musikalisch extrem variantenreich: die Big Band Holzminden.

Fotos: pd